

Franckesche Stiftungen zu Halle

Praktische Regeln der Unterrichtskunst besonders in Landschulen

Gebauer, Johann Jakob

Halle, 1797

VD18 13156500

Vorrede.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190947

V o r r e d e.

Ich weiß es sehr wohl, daß in jetzigen Zeiten gar kein Mangel an Schriften dieser Art, die Grundsätze und Vorschläge zur Verbesserung schlechter Landschulen aufstellen, ist, aber Sachkundige müssen gewiß auch eingestehen, daß die mehresten Bücher dieser Art Regeln und Rathschläge enthalten, die in den meisten niedern- und Landschulen ganz unausführbar sind; Anweisungen, die gewöhnlich auf der Studierstube von Männern, die vielleicht nie eine Landschule gesehen haben, ausgebrütet, und dann unter vielversprechenden Titeln, Lehrern, die sich durch Bücher zu vervollkommen wünschen, empfohlen werden, wodurch denn diese guten Leute getäuscht, um ihr Geld gebracht und wol gar — welches noch das schlimmste ist — zu einem unweisen Benehmen im Ganzen und in einzelnen Fällen verleitet werden.

V o r r e d e .

Dies munterte mich auf, meinen Mitbrüdern einige, auf lange Erfahrung gegründete und durch sie geprüfte, zweckmäßige Mittel zur Erleichterung und Verbesserung des Schulunterrichts mitzutheilen. Zwar habe ich mich absichtlich immer sehr kurz fassen müssen, und manches mehr andeuten als ausführen können, weil ich nicht gern durch eine zu starke Bogenzahl den Preis des Werkchens vergrößern, vielmehr den Umlauf desselben den Schullehrern auf dem Lande, deren Einnahme, wie ich wohl weiß, nicht sehr groß ist, so leicht als möglich machen wollte; doch behalte ich mir es vor, mich über manches in Zukunft weiter zu verbreiten. Für jetzt wünsche ich nichts sehnlicher, als daß dies Bücheltchen von mehreren meiner Mitbrüder nicht nur gelesen, sondern auch beherzigt und benützt werden möge!!

Erster